

[Soldaten des 73: maritimen Zentrums der Special Operations Forces sind im Kampf gefallen](#)

29.02.2024

Soldaten des 73. maritimen Zentrums für Spezialoperationen der Streitkräfte der Ukraine sind bei einem Zusammenstoß mit russischen Angreifern während eines Kampfeinsatzes getötet worden. Dies wurde am Donnerstag, den 29. Februar, im Kommando der Spezialeinsatzkräfte der Ukraine gemeldet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Soldaten des 73. maritimen Zentrums für Spezialoperationen der Streitkräfte der Ukraine sind bei einem Zusammenstoß mit russischen Angreifern während eines Kampfeinsatzes getötet worden. Dies wurde am Donnerstag, den 29. Februar, im Kommando der Spezialeinsatzkräfte der Ukraine gemeldet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ukrainischen Spezialkräfte den Abzug der Hauptkräfte der Gruppe nach der Erfüllung der Kampfaufgabe vorsahen.

„Die heldenhafte und äußerst komplizierte Kampfarbeit der Einheiten der Special Operations Forces an Land, auf See und tief hinter den feindlichen Linien ist ein täglicher Beitrag der Soldaten der Special Operations Forces zum Sieg über den Feind. Denken Sie immer daran, zu welchem Preis unsere Freiheit gegeben wird“, betonte in den Special Operations Forces der Streitkräfte der Ukraine.

Früher in der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes sagte, dass während der Durchführung der Kampfaufgabe getötet Oberst Oleg Babiy. Seine Gruppe hatte im August letzten Jahres auf dem Territorium der Russischen Föderation einen Bomber zerstört und zwei weitere außer Gefecht gesetzt.

Special Operations Forces berichten über die Operation Zitadelle im Schwarzen Meer

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.